



FUSCHL

Behindertensportlerin des Jahres

„Behindertensportlerin des Jahres“ darf sich Carina Edlinger aus Fuschl nennen. Die von Österreichs Sportjournalisten gekürten Sportler des Jahres wurden kürzlich wieder im Rahmen der Lotterien Sporthilfe-Gala ausgezeichnet. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die den Glauben an mich nie verloren haben. Es ist eine große Ehre, diesen Preis zu gewinnen“, freute sich die 21-

jährige Blindensportlerin über die Ehrung. Edlinger konnte bei der Weltmeisterschaft 2019 zwei Mal Gold und eine Silbermedaille gewinnen. Bei den Herren ging der begehrte Preis, der in diesem Jahr zu Ehren von Niki Lauda den Namen „NIKI“ trägt, an Josef Lahner. Er gewann bei der Para-Ski-WM Silber und zwei Mal Bronze.

BLD-GEPA

SPORT AKTUELL

Judo-Nachwuchs kürte seine Landesmeister

Seekirchen. 171 Judokas aus 14 Vereinen waren bei den diesjährigen Salzburger Schüler-Landesmeisterschaften in der Mehrzweckhalle der NMS Seekirchen am Start. Die Medaillenwertung gewann der PSV Salzburg mit acht Mal Gold, knapp gefolgt von Veranstalter Judogym Salzburg-Seekirchen mit ebenfalls acht Mal Gold und der Judounion Hallein-Golling (7x Gold). Vier Mal Gold holte die Judo-Vier Union Flachgau, die auch bei der U21-LM drei Mal Gold holte.

A.C. Wals mit einem Bein im Ringer-Finale

Wals-Siezenheim. Mit einem 36:26 Auswärtssieg im Ländle gegen den KSV Götzis hat der AC Wals am Wochenende den Grundstein für den Finaleinzug der österreichischen Blaguss-

Ringer-Bundesliga gelegt. Das Team um Sportdirektor Matthias Ausserleitner und Freistil-Trainer Lubos Cikel legte nach dem Freistil-Durchgang mit einem Halbzeitstand von 16:16 nach Siegen von Helmut Mühlbacher bis 57 kg, Simon Marchl bis 77 kg und Amer Hrustanovic bis 100 kg, im Gr.Röm. Durchgang kräftig zum 36:26-Sieg nach. Am Samstag geht es in der Walsfeldhalle um den Finaleinzug.

Orientierer Merl holte 26. Gesamtrang

Henndorf. Die Plätze elf (Mittel), 22 (Langdistanz), vier (Team) und zwölf (Staffel) hat Heeresleistungssportler Robert Merl vom ASKÖ Henndorf bei den Militärwetspielen im chinesischen Wuhan belegt. Beim Weltcupfinale in Foshan erreichte er die Plätze 17 (Mittel), neun (Sprint-Staffel) und 25 (Sprint). Das bedeutet Rang 26. im Gesamtweltcup.

Wiffzack bewegt Kinder in Sonderschulen

Die SPORTUNION Salzburg startet 2019 mit dem Projekt Wiffzack einen Bewegungsschwerpunkt für die Zielgruppe Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.



Drums Alive mit der TSU St. Veit in der ASO St. Johann BLD-SPORTUNION

Aktuell wird das Projekt in acht Sonderschulen im Bundesland Salzburg umgesetzt. Die Kinder und Jugendlichen können im Rahmen von Wiffzack verschiedene Sportarten ausprobieren und neue Bewegungserfahrungen sammeln. Neben polysportiven Einheiten mit Bewegungslandschaften stehen auch Sportarten wie Tennis, Taekwondo, Karate, Tanz und Rhythmus, Schwimmen und Klettern am Programm.

SD Elisabeth Obermoser-Kemtinger MA sieht das Projekt Wiffzack als große Bereicherung für die Allgemeine Sonderschule St. Johann: „Die Kinder und Jugendlichen aber auch die Pädagogen sind begeistert vom vielfältigen Angebot der Vereine und mit viel Freude und Motivation dabei. Die Projektzeit von zwei Jahren ermöglicht einen Bezie-

hungsaufbau zu den Trainern und schafft Kontinuität und Orientierung im Unterricht. Unsere Schüler haben Freude an der Bewegung und nehmen so wertvolle Anregungen für die Gestaltung ihrer Freizeit mit!“

Dass das Projekt Wiffzack so gut läuft, ist vor allem den motivierten und qualifizierten Trainern und Übungsleitern aus den

SPORTUNION-Vereinen zu verdanken. Um die Nachhaltigkeit des Projekts sicherzustellen, werden verschiedene Aus- und Fortbildungsangebote für Pädagogen, Trainer und Interessierte angeboten.

Nächster Termin: NeuroMotorik Fortbildung: Mi 27. November 2019, 17–20.30 Uhr, St. Johann Infos: www.sportunion-sbg.at

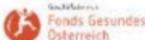


SPORT UNION



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Österreichischer
Gesundheitsrat
Gesundheit Österreich
GmbH



AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH

